Pressemitteilung

A 8 / A 81 am Dreieck Leonberg: Fahrbahndeckenerneuerung der Verbindungsrampe aus Richtung München nach Heilbronn

27.11.2017
Das Regierungspräsidium Stuttgart erneuert derzeit die Fahrbahndecke der Verbindungsrampe von der A 8 aus Fahrtrichtung München kommend auf die A 81 nach Heilbronn ab der Rohrbachtalbrücke bis kurz vor das südliche Portal des Engelbergtunnels.

Am Wochenende vom Freitag, November 2017 bis Montag, 20. November 2017 begannen die Asphalteinbauarbeiten zwischen der Rohrbachbrücke und dem Fahrbahnteiler der A8/A81. Für diese Arbeiten mussten zwei der insgesamt vier Fahrstreifen auf der A 8 für den Verkehr gesperrt werden. Aufgrund des guten Baufortschrittes standen dem Verkehr bereits ab Sonntagnachmittag, 19. November gegen 17 Uhr wieder drei Fahrstreifen zur Verfügung. Auch in der letzten Woche kamen die Bauarbeiten zügig voran, sodass der Einbau des offenporigen Asphalts und des lärmarmen Splittmastixasphalts (SMA LA) im Rahmen der ersten Hauptbauphase abgeschlossen werden konnte. Diese Woche finden noch Markierungsarbeiten statt.

Die Anschlussstelle Leonberg-Ost wird nach Abschluss dieser Arbeiten ab Mittwoch, 29. November 2017, voraussichtlich ab 6:00 Uhr morgens wieder vollständig befahrbar sein. Die derzeitige Verkehrsführung von der A 8 nach Heilbronn, durch welche der Verkehr derzeit über die Mittelstreifenüberfahrt hinter der Anschlussstelle Leonberg-Ost einspurig auf die Verbindungsrampe geleitet wird, wird ab Dienstag, 28. November 2017 umgebaut.

Im Rahmen der zweiten Hauptbauphase, welche am 29. November 2017 beginnt und die voraussichtlich bis zum 8. Dezember 2017 andauern wird, wird die linke Seite der Verbindungsrampe im Bereich der Brücken hinter der Anschlussstelle Leonberg-Ost erneuert. Der Verkehr kann die Verbindungsrampe der A 81 dabei schon wieder nutzen, die Länge der bisherigen Baustellenverkehrsführung wird dadurch halbiert. Dem Verkehr aus Fahrtrichtung München nach Heilbronn steht auf der Verbindungsrampe allerdings weiterhin nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Zum Schutz der Bauarbeiter vor dem starken Verkehr ist es aufgrund der geringen Breite der Brücken nicht möglich dem Verkehr mehr als eine Fahrspur zur Verfügung zu stellen.

Alle Arbeiten finden vorbehaltlich geeigneter Witterung statt. Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 1,5 Millionen Euro, welche der Bund für die Fahrbahnerneuerung als Investition in den Erhalt der Infrastruktur trägt.

Das Regierungspräsidium weist darauf hin, dass Verkehrsbeeinträchtigungen während der Bauarbeiten unvermeidbar sind. Bitte achten Sie auf die im Baustellenbereich aufgestellten Hinweistafeln sowie auf die Verkehrsbeeinflussungsanlagen. Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Abteilung 4 Straßenbau Verkehr